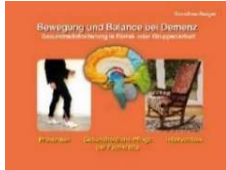


## "Bewegung und Balance bei Demenz"

"Bewegung und Balance bei Demenz" ist ein kleinschrittig aufgebautes sensomotorisches Programm nach Dorothea Beigel®, welches auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und langjährigen praktischen Erfahrungen basiert.



Es bietet die Möglichkeit, Menschen mit Rollator oder Rollstuhl ebenso einzubeziehen wie Menschen mit ursächlich geistiger oder körperlicher Behinderung.

Die eingesetzten sensomotorischen Aktivitäten des Programms unterstützen die individuelle körperliche Leistungsfähigkeit im fein- und grobmotorischen Bereich, das seelische Wohlbefinden und die Aktivierung des Erinnerungs- und Aufmerksamkeitsvermögens.

Das dreigliedrige Programm ist individuell umsetzbar.

Es kann mit bettlägerigen Patient\*innen (Programmteil K1)

sowie in Einzel- oder Kleingruppen mit sensomotorischen Übungen im Sitzen, im Stehen oder in Bewegung durchgeführt werden (Programmteil K2/K3).

Tägliche, ritualisierte Übungen mit einem Zeitaufwand von ca. fünf Minuten werden eingesetzt.

Das klar strukturierte Programm kann stationär, teilstationär und/oder ambulant durchgeführt werden.

Parallel zu den Angeboten wird die Gesundheit der Pflegenden/ Betreuenden beachtet und unterstützt.

Um die Nachhaltigkeit des Vorhabens "Bewegung und Balance bei Demenz" zu sichern, hat es sich bewährt, auch Beschäftigten von Kooperationspartnern, wie z.B. Pflegekräften, Pflegehilfskräften aus Heimen, Alltagsbegleitern etc. die Teilnahme an den Schulungen zu ermöglichen.

### Inhaltliche Ziele

Schulung/Training der Bewegung und Gleichgewichtsfähigkeit (Schwindel präventiv begegnen/mindern)

- Stärkung von Muskeltonus, Stand- und Bewegungssicherheit, Koordination
- Pflege und Förderung der Hör- und Sehwahrnehmung, der taktil-propriozeptiven Wahrnehmung
- Aufmerksamkeits- Konzentrations- und Erinnerungstraining
- Achtsamkeits- und Entspannungsübungen
- Atem-, Sprach- und Sprechanregungen
- Emotional- soziales Wohlfühlen

Körperlich-seelische-kognitive Gesundheit der Pflegenden/ Betreuenden

### Zeitliche Struktur/ Abschluss

1. Teilnahme an vier Tagesseminaren mit je 10 Unterrichtseinheiten (Grundlagentheorie und Einweisungen in die Trainingsprogramme K1, K2, K3)
  - K1 (sanfte Übungen im Liegen - Patient\*innen mit und ohne Demenz)
  - K2 (Übungen im Sitzen/Stehen – von Demenz betroffene Patient\*innen)
  - K3 (Übungen im Sitzen/Stehen/Bewegen - Demenzprävention)

Parallel dazu steht bei allen vier Terminen die körperlich-seelische-kognitive Gesundheit der unterstützenden Pflege- und Fachkräfte im Mittelpunkt.

2. 12 Monate Arbeit mit dem Programm (beinhaltet Betreuung durch ein freiwillig nutzbares monatliches Supervisionsangebot und regelmäßig mögliche Telefonberatung).
3. Ausgabe der Bescheinigung:  
Zusatzqualifikation zur Fachkraft für sensomotorische Förderung bei Demenz.

## Auszeichnungen des Projekts

### 2019

Die Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, zeichnete die Asklepios Harzkliniken für das Modell-Projekt „Bewegung und Balance bei Demenz“ mit einem Förderpreis aus.

### 2021

Weltweit bewarben sich 250 Institutionen aus 38 Länder - u.a. aus Australien, USA, Kanada, Asien und Europa – um ihre Projekte vom Congress of the International Hospital Federation (Welt-Krankenhaus-Kongress) begutachten und prämiieren zu lassen.

Das von den Asklepios Kliniken Harz/ Goslar unter Mitarbeit der Netzwerkpartner eingereichte Projekt „Movement and balance. Health in the city“ („Bewegung und Balance - Gesundheit in unserer Stadt“) wurde beim 44. International Hospital Federation (IHF) mit einem Ehrenpreis, dem „Seddiqi Holding Excellence Award for Corporate Social Responsibility“ ausgezeichnet.

Die Ehrung der Welt-Krankenhausvereinigung erfolgte für ein „bisher einzigartiges interdisziplinäres Interventions- und Präventionsprojekt zur Unterstützung, Pflege und Förderung der körperlichen, seelischen und kognitiven Gesundheit“.

## Tages-Kosten für Inhouse-Schulungen/2023

Honorar Referentin/Referent pro Schultungstag	1.500.- Festpreis
Kosten für Schulungsmaterialien pro Schultungstag	ca. 60.-pro Teilnehmer*in

## Projektbezogene Links

<https://www.asklepios.com/presse/presse-mitteilungen/goslar/2019/September/demenzprojektpreis~ref=ab49bbf8-f0de-482d-8866-e4eb5af69a38~>

<https://www.asklepios.com/presse/presse-mitteilungen/goslar/2019/Okttober/Demenzveranstaltung~ref=eb4b30af-4bd6-4365-9b67-31baebfb4962~>

<https://www.asklepios.com/presse/presse-mitteilungen/goslar/2021/November/BarcelonalHFAward2021~ref=eb4b30af-4bd6-4365-9b67-31baebfb4962~>

<https://nordharz-portal.de/franz-muentefering-uebernimmt-schirmherrschaft/>

<https://www.hansa-gruppe.info/wp-content/uploads/2021/10/grafik-gesundheitsforderung-hansa-seniorenheim.pdf>

<https://www.hansa-gruppe.info/projekte/bewegung-und-balance-bei-demenz/>

<https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/a-1716-8787>

## Kontakte

Ansprechpartner\*innen zu weiteren Fragen der fachlichen und organisatorischen Inhalte

- Theorie/ Praxis der einzelnen Schultungstage
- Tagesablauf, Raum, Medien, Materialien der einzelnen Seminarstage
- Informationen zur Erteilung der Zusatzqualifikation
- Mit dem Programm verbundene Zertifizierungen, Akkreditierungen
- Umsetzung, Erfahrungen, Netzwerk

Dorothea Beigel [dbeigel@t-online.de](mailto:dbeigel@t-online.de)

Beata Boronczyk [be.boronczyk@asklepios.com](mailto:be.boronczyk@asklepios.com)

Arne Eckhardt [a.eckhardt@hansa-gruppe.info](mailto:a.eckhardt@hansa-gruppe.info)